

alle öffentlichen Einrichtungen (Rathaus, BGZ, Bibi, Touristinfo) für Besucher geschlossen. Alle geplanten Veranstaltungen müssen erneut abgesagt werden, darunter auch der Naunhofer Adventszauber.

03.11.

Die Rohbauarbeiten am Erweiterungsbau der Grundschule sind abgeschlossen. Nun beginnen die Trockenbauarbeiten und die Fenster werden eingesetzt.

10.11.

Das Kinder- und Jugendhaus OASE hat mit Julia Mader eine neue Leiterin und eröffnet nach langer Schließzeit endlich wieder seine Pforten für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren unter strengen Hygieneauflagen.

15.11.

Der Volkstrauertag wird auf dem Alten Friedhof in Naunhof begangen und erinnert an die Opfer von Krieg und Gewalt Herrschaft.

16.11.

Anlässlich des 150. Geburtstages des Naunhofer Kunst- und Kulturschaffenden



Fritz Georg Friedrich wird auf Aktivität der Ortschronisten eine Gedenktafel an seinem Wohnhaus in der Waldstraße angebracht.

22.11.

Der Grüne Tisch pflanzt mit Unterstützung der Bürgermeisterin Bäume im Hochzeitsgarten.

02.12.

Die Digitalisierung erreicht die Oberschule. Nachdem die Klassenzimmer leitungsmäßig vernetzt wurden, nimmt die Oberschule die Lieferung von 2 Klassenstühlen Notebooks entgegen.

14.12.

Die aktualisierte Fassung der Corona-Schutz-Verordnung sieht die weitere

Einschränkung von Kontakten vor. Die erneute Schließung von Groß- und Einzelhandel, das Verlassen des Hauses nur mit triftigem Grund und eine Ausgangssperre von 22 bis 6 Uhr prägen nun den Alltag.

17.12.

Der Stadtrat beschließt in seiner letzten Sitzung des Jahres den Haushalt für 2021. Dem vorausgegangen ist ein steiniger langer Weg mit Haushaltsklausur und mehreren Sitzungen von Finanzausschuss und Stadtrat.

18.12.

Das Jugendforum Naunhof beendet sein erstes aktives Jahr mit einem Naunhofer Kurzfilmabend. Im Streaming werden mehrere Kurzfilme für die ganze Familie präsentiert.

Corona-Schnelltests für Schüler/innen der Abschlussklassen und Lehrpersonal



Seit 18. Januar dürfen Schüler/innen der Abschlussklassen der Oberschulen und Gymnasien wieder am Präsenzunterricht teilnehmen.

Am Gymnasium betrifft dies die Klassenstufen 11 und 12. Für diese erfolgt der Unterricht grundsätzlich in den Prüfungsfächern. Gegebenenfalls wurden zur Umsetzung der Hygieneregeln „große“ Kurse geteilt. An der Oberschule findet der Präsenzunterricht in geteilten Klassen für die Abschlussklassen statt. Der Unterricht

erfolgt vorrangig in den Prüfungsfächern.

Um unentdeckten Virusinfektionen vorzubeugen und nur gesunde Jugendliche und Lehrkörper in die Schulen zu lassen, bestand für alle die Möglichkeit, sich am 19. Januar in der Parthe-Landhalle einem Schnelltest zu unterziehen. Im Landkreis Leipzig nahm die Tests das DRK vor, welches mit mobilen Teams in die Schulen kam. Die Tests waren freiwillig und wurden Schülern und Lehrern angeboten.

Die Kultur WerkStadt hatte die Turnhalle entsprechend der Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Bauamt vorgerichtet. Die Gelegenheit nutzten insgesamt 82 Schüler und 29 Lehrer oder sonstiges Personal. Es gab keine positiven Testungen, so dass alle mit einem guten Gefühl am Unterricht teilnehmen und sich optimal auf die Abschlussprüfungen vorbereiten können. Diejenigen, die sich nicht testen ließen, werden aber auch nicht vom Unterricht ausgeschlossen.